

	Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar (Octavianus)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18206992

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. - Giard identifiziert im BNat die nackte sitzende Figur aufgrund des Sonnenhutes und des unter der Figur befindlichen Mantels (chlamys) als Merkur. Auch die Lyra ist für den Götterboten naheliegend, als deren Erfinder er galt. Vorderseite: Kopf des C. Iulius Caesar (Octavianus) nach r.

Rückseite: Eine nackte Gestalt (Mercurius) sitzt mit einem Hut (petasos) auf einem Felsen nach r., darauf ein Mantel (chlamys), und hält in den Händen eine Leier (lyra).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 2.33 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	32-29 v. Chr.
	wer	
Hergestellt	wo	Rom
	wann	32-29 v. Chr.
Besessen	wer	
	wo	Brindisi
Besessen	wann	
	wer	Hessisches Landesmuseum Kassel

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- BNat I³ Nr. 73-76 (Rom, 29 v. Chr.)..
- RIC I² Nr. 257 (Rom oder Brundisium, ca. 32-39 v. Chr.).